



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Bachelor of Arts – Ergänzungsfach

GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT, Stand: September 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort zum Modulkatalog	1
Musterstudienplan	3

Vorwort zum Modulkatalog

1. Zur Konzeption der germanistischen Studienfächer

Die Bachelor-Studienfächer der Institute für Germanistische Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft richten sich an alle Studierenden, die sich für Sprache, Literatur und generell für Kultur interessieren. Sie eröffnen ihnen einen systematischen Zugang zu den **Wissensbeständen und Forschungsfeldern** der Germanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft, lassen sie in der Auseinandersetzung mit den Grundlagen, der Geschichte und charakteristischen Erscheinungen der deutschen Sprache und Literatur Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer und kultureller Kommunikation besser verstehen und weisen ihnen Wege zu deren Beschreibung, Analyse, kritischer Reflexion und aktiven Gestaltung. Die Studienfächer bereiten die Studierenden damit auf **Berufsfelder** vor, bei denen eine entsprechende Kompetenz von zentraler Bedeutung ist (Medien wie Presse, Fernsehen, Verlagswesen und Buchhandel, staatliche und nichtstaatliche Einrichtungen des kulturellen Lebens wie Kulturämter, Museen, Archive, Literaturhäuser, Volkshochschulen und andere Bildungswerke, die Kommunikations-, Bildungs- und Weiterbildungseinrichtungen der Wirtschaft). Zugleich werden damit die Grundlagen für ein vertieftes Studium in einem ähnlich gerichteten **Master-Studiengang** gelegt.

Die Studierenden können zwischen „Germanistik“ als **Kernfach** und als **Ergänzungsfach** sowie den Ergänzungsfächern „Germanistische Sprachwissenschaft“ und „Germanistische Literaturwissenschaft“ wählen. Wie das Studium einer anderen Geistes- und Kulturwissenschaft als Ergänzungsfach des Kernfachs „Germanistik“, so gibt das Studium von „Germanistik“, „Germanistischer Sprachwissenschaft“ oder „Germanistischer Literaturwissenschaft“ als Ergänzungsfach anderer Kernfächer den Studierenden die Gelegenheit, die im Kernfach erworbenen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten auf exemplarische Weise interdisziplinär und interkulturell zu erweitern und eine individuelle Profilbildung vorzunehmen.

„**Germanistik**“ als Kern- und Ergänzungsfach umfasst die systematische Einführung sowohl in die Sprachwissenschaft als auch in die Literaturwissenschaft. Im Ergänzungsfach „**Germanistische Sprachwissenschaft**“ erhalten die Studierenden eine solche Einführung ausschließlich für die Sprachwissenschaft, im Ergänzungsfach „**Germanistische Literaturwissenschaft**“ ausschließlich für die Literaturwissenschaft. Die Einführung in die Sprachwissenschaft umfasst nicht nur Veranstaltungen zur **Gegenwartssprache**, sondern auch zur **Sprachgeschichte**, die Einführung in die Literaturwissenschaft nicht nur Veranstaltungen zur **Neueren Deutschen Literatur**, sondern auch zur **Älteren Deutschen Literatur** (Mediävistik). Die Studierenden haben die Gelegenheit, entsprechend dem Lehrangebot thematische Schwerpunkte zu setzen und so eine individuelle Profilbildung vorzunehmen. Das gilt besonders für die letzten Semester, in denen sie exemplarisch an die Spezialforschung herangeführt werden. Hier können sie vor allem auch zwischen Gegenwartssprache und Sprachgeschichte bzw. zwischen Neuerer und Älterer Deutscher Literatur wählen.

2. Zum Aufbau des Studienfachs Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach)

Studierende des **Bachelor-Ergänzungsfachs Germanistische Literaturwissenschaft** erwerben insgesamt 60 LP in der Germanistischen Literaturwissenschaft, indem sie die folgenden Module erfolgreich absolvieren:

Germanistische Literaturwissenschaft: 60 LP
NDL I.1 oder I.2 (B-GLW-01-1 oder -2): 5
NDL II (B-GLW-02): 5
NDL III (B-GLW-03): 5
ÄDL I.1 oder I.2 (B-GLW-04-1 oder -2): 5
ÄDL II (B-GLW-05): 5
NDL IV.1 oder IV.2 (B-GLW-07-1 oder -2): 5
Lektüreprüfung (B-GLW-06): 5
NDL V.1 oder V.2 (B-GLW-08-1 oder -2): 5
1. Wahlpflichtmodul – NDL VI.1 oder VI.2 (B-GLW-09-1 oder -2) oder ÄDL III.1 oder III.2 (B-GLW-10-1 oder -2): 10
2. Wahlpflichtmodul – NDL VI.1 oder VI.2 (B-GLW-09-1 oder -2) oder ÄDL III.1 oder III.2 (B-GLW-10-1 oder -2): 10

In den einführenden Modulen erleichtern **Tutorien**, die von fortgeschrittenen Studierenden geleitet werden, den Studienanfänger/innen den Übergang von der Schule zur Universität. Zur **Reihenfolge der Module**: Zu beachten ist, dass die Module ÄDL I bis ÄDL III aufeinander aufbauen, daher muss ÄDL I vor ÄDL II und III absolviert werden. Die Module NDL I bis NDL III bauen ebenfalls aufeinander auf; es wird daher empfohlen, sie in der Reihenfolge NDL I, II, III zu absolvieren. Die Module NDL V und NDL VI können erst nach dem erfolgreichen Abschluss der Module NDL I bis NDL III belegt werden. Es wird empfohlen, das Kleine

Vertiefungsmodul NDL V.1 oder V.2 je nach Studienaufwand im Bachelor-Kernfach entweder im 4. oder im 5. Semester zu besuchen.

Den Studierenden des Bachelor-Ergänzungsfachs Germanistische Literaturwissenschaft wird die Möglichkeit gegeben, ab dem 5. Semester einen **Schwerpunkt** in der Älteren oder Neueren Deutschen Literatur zu bilden, indem sie entweder das Modul ÄDL III oder das Modul NDL VI zweimal absolvieren. Die Themen dieser beiden Module wechseln in jedem Semester. Eine solche Schwerpunktbildung kann sowohl mit Blick auf das angestrebte Berufsfeld als auch hinsichtlich eines aufbauenden Masterstudiengangs erfolgen (z.B. Schwerpunkt ÄDL: M.A. Mittelalterstudien, Schwerpunkt NDL: M.A. Literatur – Kunst – Kultur oder M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext an der Friedrich-Schiller-Universität Jena). Zugleich besteht die Möglichkeit, ÄDL III *und* NDL VI zu belegen und damit eine breitere Grundlage für den Beruf oder ein aufbauendes Studium zu schaffen.

Musterstudienplan

FS	MODULE	LP
1 WS	NDL I.1* (5)	5
2 SoS	ÄDL I.2** (5) NDL II* (5)	+10
3 WS	ÄDL II** (5) NDL III* (5)	+10
4 SoS	NDL IV.2 (5) Lektüreprüfung (5) NDL V.2 (5) ODER: *	+10 oder +15
5 WS	NDL V.1 (5)* ÄDL III.1 oder III.2** oder NDL VI.1 oder VI.2* (10)**	+10 oder +15
6 SoS	ÄDL III.1 oder III.2** oder NDL VI.1 oder VI.2* (10)**	+10
		= <u>60</u>

* empfohlene Reihenfolge: NDL I.1 oder I.2 → NDL II → NDL III;

zwingende Reihenfolge: NDL I.1/2, NDL II und NDL III → NDL V.1/2, NDL VI.1/2;

NDL II: nur im Sommersemester, NDL III: nur im Wintersemester

** zwingende Reihenfolge: ÄDL I.1/2 → ÄDL II, ÄDL III.1/2

* Ob NDL V.2 im 4. Oder NDL V.1 im 5. Semester absolviert wird, sollte sich nach der Studienbelastung im Kernfach richten.

** Wahlmodus: Die Studierenden können – je nach Interesse und Schwerpunktlegerung – ein NDL VI- *und* ein ÄDL III-Modul, beide NDL VI-Module *oder* beide ÄDL III-Module absolvieren.